

# Pressemitteilung

## Erstes Halbjahr 2018: Weniger Unternehmensaufgaben, aber auch weniger gewerbliche Existenzgründungen

### IfM Bonn: Positive Arbeitsmarktlage wirkt sich weiter aus

Institut für  
Mittelstandsforschung

**IfM**  
BONN

[www.ifm-bonn.org](http://www.ifm-bonn.org)

Das IfM Bonn ist eine Stiftung  
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

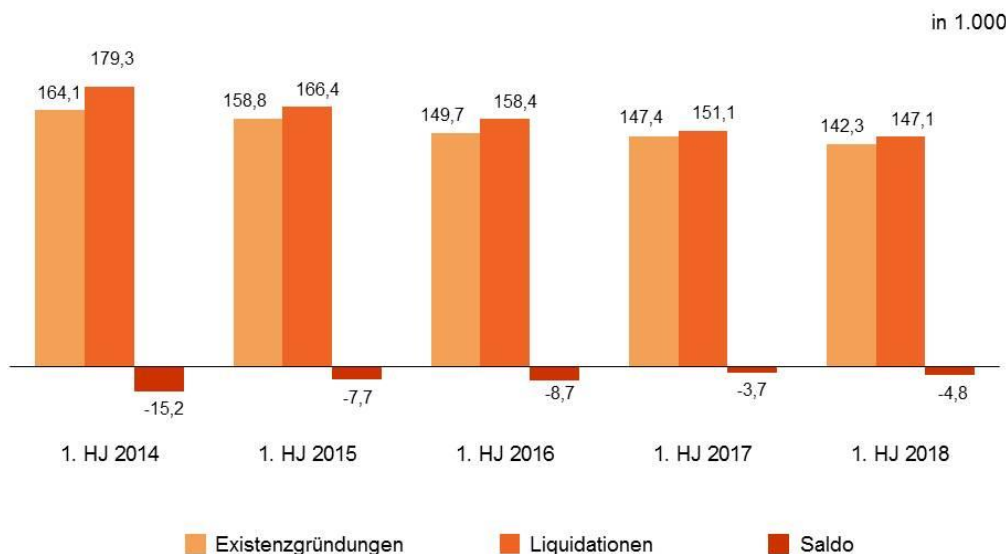
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Bonn, 2.10.2018.** Im ersten Halbjahr 2018 ist die Zahl der Unternehmensaufgaben im Vergleich zu den ersten 6 Monaten 2017 weiter gesunken: Von 151.100 auf 147.100. Trotz der rückläufigen Entwicklung bei den gewerblichen Unternehmensschließungen bleibt der sogenannte "Gründungssaldo" – die Differenz aus Gründungen und Schließungen – negativ, da zugleich der rückläufige Trend bei den gewerblichen Existenzgründungen anhält: Nur 142.300 Gewerbe wurden in den ersten sechs Monaten als Existenzgründungen angemeldet – verglichen mit dem ersten Halbjahr 2017 (147.400) bedeutet dies einen Rückgang um 3,5 Prozent.

## Gewerbliche Existenzgründungen und Schließungen (2014-2018)



- Rundungsdifferenzen möglich -

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes)

© IfM Bonn  
St01-01h18

"Aktuell wirkt sich weiterhin die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt auf das Gründungsgeschehen im gewerblichen Bereich aus: Da qualifizierte Erwerbstätige ausreichend freie attraktive Stellen finden, ziehen sie diese einer Eigenständigkeit mit all ihren Risiken vor. Inwieweit sich diese Entwicklung angesichts der zunehmenden globalen Handelsdivergenzen ändern wird, bleibt abzuwarten", erklärte Prof. Dr. Friederike Welter (IfM Bonn/Universität Siegen).

Insgesamt ist die Zahl der Selbstständigen aller Wirtschaftszweige – aber ohne Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei – zwischen 2011 und 2017 um 3,8 Prozent gesunken, während die der Erwerbstätigen um 7,4 Prozent stieg. Damit liegen die Selbstständigenzahlen aber immer noch über dem Niveau von 2007. Ursächlich hierfür ist die kontinuierliche Zunahme der Selbstständigen in den Freien Berufen: Nach Berechnungen des Instituts für Freie Berufe hat sich ihre Zahl seit 1998 (646.000) mehr als verdoppelt (2018: 1.407.000).

"Insbesondere Akademikerinnen wählen häufig den Weg in die freiberufliche Selbstständigkeit, da dies ihnen tendenziell eine bessere Möglichkeit als eine abhängige Beschäftigung gibt, die Erwerbstätigkeit an ihre persönliche Lebensgestaltung anzupassen", so die IfM-Präsidentin.

Die aktuellen Zahlen zu den Gründungen und Unternehmensschließungen im gewerblichen Bereich sowie zu den Selbstständigen insgesamt und in den Freien Berufen sind auf der Homepage des IfM Bonn ([www.ifm-bonn.org](http://www.ifm-bonn.org)) zu finden.

## **Medienkontakt**

Dr. Jutta Gröschl  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: (0228) 72997-29  
E-Mail: [groeschl@ifm-bonn.org](mailto:groeschl@ifm-bonn.org)

Follow us on Twitter: IfM Bonn@IfM\_Bonn